

SOLIDE ERGEBNISSE UND HÖHERER CASHFLOW IN HERAUSFORDERNDEM MARKTUMFELD

- Umsatz von MEUR 425,6 durch 8,7 % Wachstum in der OE-Division unterstützt; Umsatz der AMS-Division im dritten Quartal von schwacher Nachfrage beeinflusst
- Oilfield Equipment-Division mit deutlicher Umsatz- und EBIT-Verbesserung in Q3
- EBIT betrug MEUR 51,8, der Freie Cashflow verbesserte sich auf MEUR 42,5
- SBO gewinnt neuen ESG-Award bei den „Austrian Leading Companies“-Awards

Klaus Mader, CEO von SBO:

„Im dritten Quartal haben wir eine deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung im OE-Geschäft erzielt. Sowohl die regionale Expansion in Wachstumsmärkte, als auch unsere operativen Maßnahmen trugen zu dieser Entwicklung bei. Parallel dazu hat sich eine sinkende Nachfrage im Bereich AMS auf Umsatz und Ergebnis ausgewirkt. Mit unserer Erfahrung im Management dynamischer Marktbedingungen und unseren Diversifizierungsinitiativen wie dem 3D-Metalldruck sind wir gut aufgestellt, um langfristig erfolgreich zu sein. Unser konsequenter Einsatz für nachhaltige Business Excellence wurde durch die Auszeichnung mit dem ESG-Award bei den Austrian Leading Companies Awards anerkannt.“

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN VON SBO AUF EINEN BLICK

	EINHEIT	1-9/2024	1-9/2023
Umsatz	MEUR	425,6	437,2
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	MEUR	75,8	103,0
EBITDA-Marge	%	17,8	23,6
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	MEUR	51,8	82,0
EBIT-Marge	%	12,2	18,7
Ergebnis vor Steuern	MEUR	47,1	74,1
Ergebnis nach Steuern	MEUR	34,4	55,8
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	64,9	61,2
Freier Cashflow	MEUR	42,5	17,2
Liquide Mittel zum 30. September 2024 / 31. Dezember 2023	MEUR	263,2	162,4
Nettoverschuldung zum 30. September 2024 / 31. Dezember 2023	MEUR	87,2	92,3
Eigenkapitalquote zum 30. September 2024 / 31. Dezember 2023	%	48,3	53,6
Mitarbeiter zum 30. September 2024 / 31. Dezember 2023		1.604	1.601

BUSINESS HIGHLIGHTS

Q3 2024

Regionale Expansion: Im dritten Quartal 2024 setzte SBO seine regionale Expansion in Wachstumsmärkte fort. In **Lateinamerika** konnte SBO seine Marktposition im Bereich Well Completion dank höherer Umsätze insbesondere im Bereich der „Dissolvable Plugs“ erfolgreich stärken. Durch kundenspezifische Materialmischungen und unsere einzigartigen, geschützten Designs bietet unsere Technologie für Dissolvable Plugs eine schnellere, effizientere und nachhaltigere Lösung für unsere Kunden. Auch auf dem schnell wachsenden Markt **Mittelamerikas** hat SBO seine Marktpräsenz ausgebaut. Im dritten Quartal sicherte sich die SBO-Gruppe einen neuen Dreijahresvertrag für ihre Bypass-System-Technologie für ein langfristiges Kundenprojekt in Guyana. Dieser Vertrag ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Präsenz von SBO auf dem mittelamerikanischen Markt und unterstützt unsere regionale Expansionsstrategie.

Strategische Investitionen: Im September 2024 ist SBO erfolgreich in eine **neue, größere Niederlassung in Dammam, Saudi-Arabien**, umgezogen. Diese Erweiterung bietet mehr Platz für Fertigung, Service und Verkauf und ermöglicht uns, unsere Kunden in dieser wachsenden Region noch besser zu bedienen. Die neuen Räumlichkeiten schaffen die Voraussetzungen für eine verstärkte lokale Präsenz und unterstützen unsere strategischen Wachstumsinitiativen in dieser wichtigen Region.

Energiewende und ESG-Initiativen: SBO arbeitet mit den österreichischen Unternehmen Böhler und OMV an einem gemeinsamen F&E-Projekt „Benchmarking für korrosionsbeständige Legierungen für High-Pressure-High-Temperature-**CCUS-Anwendungen**“. Die SBO-Hochleistungsstähle P690 und P750 sind unserer Bewertung nach bestens für die vorgesehenen Bedingungen in sehr rauen, korrosiven Umgebungen geeignet. Außerdem hat SBO Aufträge von OMV im Rahmen des ambitionierten **Geothermieprojekts** zur Dekarbonisierung der Wiener Fernwärmeversorgung erhalten. Dieses Projekt zielt darauf ab, tiefe geothermische Ressourcen im Wiener Becken zu nutzen und natürliche Heißwasserreservoirs in über 3.000 Metern Tiefe zu erschließen, um nachhaltige, klimaneutrale Wärme für zunächst bis zu 20.000 Haushalte bereitzustellen, mit Plänen zur Erweiterung auf bis zu 200.000 Haushalte. Diese Initiativen spiegeln das Engagement von SBO für neue Energieprojekte wider, die sich mit unseren Zielen hinsichtlich Strategie und Nachhaltigkeit decken.

Auszeichnungen: SBO wurde bei den Austrian Leading Companies (ALC) Awards in Niederösterreich mit dem neu eingeführten **ESG-Award** ausgezeichnet. Diese Auszeichnung unterstreicht unser Engagement für ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und vorbildliche Corporate Governance. Der ALC-Award ist eine objektive und faktenbasierte Bewertung, die anhand von datengestützten Auswertungen und transparenten Vergleichen ein Ranking der österreichischen Top-Unternehmen erstellt. ■

MARKT- UND GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG Q1-Q3 2024

Marktumfeld

Die Dynamik des Marktumfelds der Oilfield-Service-Industrie hat sich im Laufe des Jahres 2024 verändert. Die langfristigen Fundamentaldaten bleiben intakt. Allerdings hat der stark schwankende Ölpreis in den vergangenen Monaten zu einer Abschwächung des Investitionsverhaltens in den USA sowie international geführt. Nach einem Rückgang der Aktivitäten in der ersten Jahreshälfte blieb der US-Markt auch im dritten Quartal abgeschwächt. International wird weiterhin in Offshore- und langfristige Projekte in Wachstumsmärkten wie dem Nahen Osten und Lateinamerika investiert.

Die **weltweite Ölnachfrage** war mit 103,7 mb/d (Millionen Barrel pro Tag) im dritten Quartal 2024 hoch (101,9 mb/d im Gesamtjahr 2023). Die Nachfrageprognosen für das Gesamtjahr 2024 wurden jedoch kürzlich auf 102,8 mb/d gesenkt, was eine geringere Wachstumsprognose (+900 kb/d) im Vergleich zum Jahresbeginn (+1,2 mb/d) und eine deutliche Wachstumsverlangsamung im Vergleich zum Zeitraum 2022-2023 (+2 mb/d) widerspiegelt.¹

Die Anzahl der weltweiten Bohranlagen für Öl und Gas („**rig count**“) stieg leicht von 1.739 Bohranlagen Ende 2023 auf 1.751 Bohranlagen Ende September 2024, war aber niedriger als Ende September 2023 (1.760 Bohranlagen). Im Vergleich zum Jahresbeginn 2023 ging die weltweite Anzahl der Bohranlagen um 5% zurück, mit einem deutlichen Rückgang von 25% auf dem US-Markt.²

Die Verlangsamung des Ölnachfragewachstums in den letzten Monaten, vor allem bedingt durch China, führte zu einem signifikanten Rückgang der **Ölpreise** im dritten Quartal 2024: Rohöl der europäischen Sorte Brent begann das Quartal mit einem Preis von 86,60 USD/Barrel und sank am letzten Handelstag des dritten Quartals auf 71,77 USD/Barrel, was einer deutlichen Reduktion von 17% entspricht. Im gleichen Zeitraum sank der Preis für WTI von 83,38 USD/Barrel auf 68,17 USD/Barrel (-18%).

Nachdem die Gasmärkte im Jahr 2023 allmählich wieder ins Gleichgewicht gekommen waren, verzeichneten sie in den ersten drei Quartalen 2024 ein Wachstum von 2,8%. Dieses war vor allem von der Industrie und dem Energiesektor in Asien angetrieben, wo sowohl China als auch Indien wieder zweistellige Wachstumsraten erzielten. Für das Gesamtjahr 2024 wird mit einem Anstieg der **Gasnachfrage** um mehr als 2,5% gerechnet. Auch für 2025 wird ein Anstieg der weltweiten Gasnachfrage um weitere 2,3% prognostiziert, der weitgehend von Asien getragen wird. Der Aufschwung bleibt jedoch fragil, da das begrenzte Wachstum der LNG-Produktion das Angebot knapp hält, während die geopolitischen Spannungen weiterhin für Preisschwankungen sorgen.³

Der Henry-Hub-**Gaspreis** startete mit 2,48 USD/MMBtu (Millionen britische Wärmeeinheiten) ins dritte Quartal und erreichte am letzten Handelstag im September 2,92 USD/MMBtu.

¹ Internationale Energieagentur (IEA), Ölmarktbericht, November 2024.

² Baker Hughes Rig Count.

³ Internationale Energieagentur (IEA), Global Gas Security Review 2024, Oktober 2024.

Die Energiewende nimmt 2024 weiter an Tempo zu. Die **Geothermie** als eine der nachhaltigen Energiequellen wird als Grundlastquelle dienen und gewinnt an Bedeutung, sowohl für die Strom- als auch für die Wärmeerzeugung. Der Markt für geothermische Stromerzeugung hat im Jahr 2023 95,63 Mrd. kWh erzielt und wird im Jahr 2024 voraussichtlich 99,73 Mrd. kWh erreichen.⁴

Carbon Capture and Storage – eine weitere vielversprechende Technologie zur Verringerung von Emissionen – wird eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaziele spielen. So betont das Intergovernmental Panel on Climate Change, dass diese Technologie ein Schlüssel zur Realisierung von Netto-Null-Emissionen bis Mitte des Jahrhunderts sein wird. Auch wenn der Sektor im Jahr 2024 mit einem Anteil von nur 0,1 Prozent an den jährlichen weltweiten Emissionen noch in den Kinderschuhen steckt, sind die Wachstumserwartungen hoch. Die weltweiten Investitionen in CCS haben sich seit 2020 mehr als vervierfacht und beliefen sich im Jahr 2023 auf rund USD 11 Milliarden.⁵

Der Markt für **3D-Metalldruck**⁶ stellt eine bedeutende Wachstumschance dar. Mit insgesamt 2,3 Millionen produzierten Metallteilen im Jahr 2022 und 2,9 Millionen im Jahr 2023 wird erwartet, dass die Gesamtzahl bis 2032 auf 40,4 Millionen Teile ansteigen wird. In Bezug auf den Umsatz hatte dieser Markt im Jahr 2022 ein Volumen von fast USD 1 Milliarde und soll bis 2032 auf USD 13 Milliarden anwachsen, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 30% entspricht. „Powder-Bed-Fusion“ – die Technologie, die derzeit von SBO in der additiven Fertigung eingesetzt wird – stellt mit etwa zwei Dritteln den größten Anteil dieses dynamischen Marktes dar.⁷

⁴ Statista.

⁵ Statista.

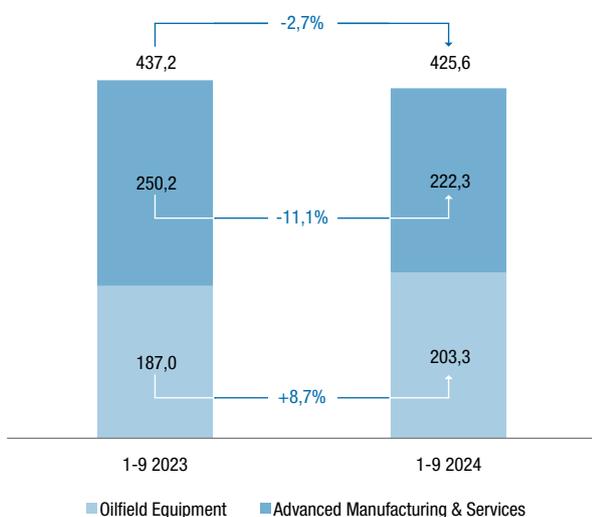
⁶ Service-Markt im Bereich Additive Manufacturing (AM) von Metallen.

⁷ VoxelMatters, 2024.

Geschäftsentwicklung

Die Performance von SBO in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 war von der Entwicklung des Marktumfeldes geprägt. Der Auftragseingang blieb mit MEUR 372,9 solide, wenn auch 12,7% unter dem hohen Niveau des Vorjahres (1-9/2023: MEUR 427,0). Der Umsatz lag mit MEUR 425,6 auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahreszeitraum (1-9/2023: MEUR 437,2) und spiegelt die Erholung des OE-Geschäfts im dritten Quartal wider, während sich der Umsatz in AMS im Laufe des Jahres reduziert hat. Der Auftragsbestand der Gruppe belief sich Ende September auf MEUR 166,0 (31. Dezember 2023: MEUR 225,4).

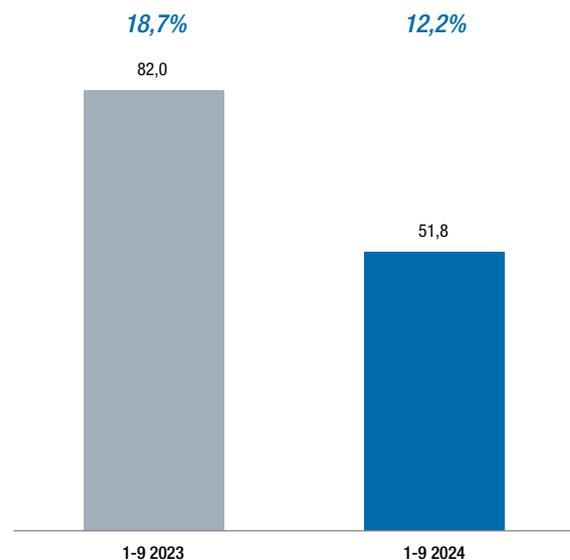
Umsatz nach Geschäftssegment IN MEUR



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 MEUR 75,8 (1-9/2023: MEUR 103,0), die EBITDA-Marge lag bei 17,8% (1-9/2023: 23,6%).

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf MEUR 51,8 (1-9/2023: MEUR 82,0) oder 12,2% vom Umsatz (EBIT-Marge 1-9/2023: 18,7%) und wurde durch ein schwieriges Marktumfeld in den USA, einen ungünstigeren Produktmix und zusätzliche Aufwendungen in der OE-Division im ersten Halbjahr belastet. Weiters wirkten sich geringere Umsätze und die damit reduzierte Bruttomarge in der AMS-Division im dritten Quartal auf das Betriebsergebnis aus. Die Erholung in der OE-Division im dritten Quartal (EBIT von MEUR 5,7) trug positiv zum Gruppen-EBIT bei.

EBIT IN MEUR | IN % VOM UMSATZ



Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf MEUR 47,1 (1-9/2023: MEUR 74,1) und spiegelt das niedrigere Betriebsergebnis wider, das teilweise durch ein verbessertes Finanzergebnis ausgeglichen wurde, da im Vorjahr ein Aufwand von MEUR 8,5 im Zusammenhang mit der Beilegung eines Rechtsstreits enthalten war. Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf MEUR 34,4 (1-9/2023: MEUR 55,8), was zu einem Ergebnis je Aktie von EUR 2,18 führte (1-9/2023: EUR 3,54).

Segmente

Das Geschäft der SBO-Gruppe gliedert sich in zwei Segmente: Advanced Manufacturing & Services (AMS) und Oilfield Equipment (OE). Das OE-Segment verzeichnete im dritten Quartal eine deutliche Umsatz- und EBIT-Verbesserung, die weitgehend auf die Wirksamkeit der in der ersten Jahreshälfte ergriffenen Maßnahmen sowie die Expansion in Wachstumsregionen und die Diversifizierung in neue Märkte zurückzuführen ist. Im AMS-Segment spiegelte sich die bereits zur Jahresmitte 2024 festgestellte Abschwächung der Aktivitäten in einer schwächeren Nachfrage im dritten Quartal wider, was sich auf Umsatz und Ergebnis auswirkte.

In den ersten neun Monaten 2024 betrug der Umsatz im **AMS-Segment** MEUR 222,3 nach MEUR 250,2 im Vorjahreszeitraum. Das niedrigere Umsatzniveau und die

damit verbundene Auswirkung auf die Bruttomarge in Kombination mit signifikanten Kursverlusten (MEUR 2,7) im dritten Quartal führten zu einem EBIT von MEUR 45,8 (1-9/2023: MEUR 57,5) und einer EBIT-Marge von 20,6% für die ersten neun Monate des Jahres (1-9/2023: 23,0%).

Das **OE-Segment** erzielte aufgrund der positiven Entwicklung im dritten Quartal einen verbesserten Umsatz von MEUR 203,3 und damit ein Plus von 8,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1-9/2023: MEUR 187,0). Das EBIT lag mit MEUR 7,9 zwar deutlich unter dem Vorjahresniveau (1-9/2023: MEUR 26,8), allerdings mit einem Q3-EBIT von MEUR 5,7 deutlich über den ersten beiden Quartalen des Jahres 2024.

Bilanzkennzahlen und Cashflow

Im Lauf des Jahres 2024 hat SBO zur Refinanzierung von Darlehen, die in den Jahren 2024 und 2025 fällig werden, und zur Unterstützung von strategischen Wachstums- und Investitionsvorhaben Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt MEUR 161,5 aufgenommen. Im gleichen Zeitraum wurden langfristige Darlehen in Höhe von MEUR 69,5 getilgt. Die Eigenkapitalquote verringerte sich dadurch auf 48,3% per Ende September (31. Dezember 2023: 53,6%) bei einem Eigenkapital von MEUR 443,8 (31. Dezember 2023: MEUR 448,0).

Die Nettoverschuldung verringerte sich auf MEUR 87,2 im Vergleich zu MEUR 92,3 per Ende 2023, wodurch sich das Gearing weiter auf 19,6% (31. Dezember 2023: 20,6%) verbesserte. Der Bestand an liquiden Mitteln stieg auf MEUR 263,2 (31. Dezember 2023: MEUR 162,4), was hauptsächlich auf den Nettoanstieg der Zahlungsmittel aus Finanzierungstransaktionen zurückzuführen ist.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2024 auf MEUR 64,9 im Vergleich zu MEUR 61,2 im Vorjahr, da der geringere Cashflow aus dem Ergebnis durch eine Reduktion des Working Capital überkompensiert wurde. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Nutzungsrechte) lagen mit MEUR 25,3 leicht unter dem Niveau des Vorjahres (1-9/2023: MEUR 27,0). Der Freie Cashflow verbesserte sich auf MEUR 42,5 gegenüber MEUR 17,2 im Vorjahreszeitraum, in dem ein akquisitionbedingter Mittelabfluss von MEUR 18,8 enthalten war.

Aufbauend auf der soliden Bilanz und der gesicherten zusätzlichen Finanzierung ist SBO gut vorbereitet, in strategische Initiativen zu investieren, die das organische und anorganische Wachstum vorantreiben und nachhaltigen Wert schaffen.

Ausblick

Die Oilfield-Service-Industrie wird in nächster Zeit mit einem dynamischen Marktumfeld konfrontiert sein. Es wird erwartet, dass die stark schwankenden Ölpreise und das zurückhaltende Investitionsverhalten sowohl den US-amerikanischen als auch den internationalen Markt weiterhin beeinflussen werden. Während für den amerikanischen Markt keine signifikante kurzfristige Erholung prognostiziert wird, sollen die internationalen Aktivitäten – insbesondere Offshore- und langfristige Projekte – mit Fokus auf Wachstumsmärkte wie dem Nahen Osten und Lateinamerika unterstützend wirken. Darüber hinaus wird erwartet, dass das anhaltende Wachstum der Gasnachfrage – weitgehend von der Industrie und dem Energiesektor in Asien getragen – weiterhin Chancen bietet. Gleichzeitig können mögliche politische Richtungsänderungen in Schlüsselmärkten, geopolitische Unsicherheiten sowie die Volatilität der Rohstoffpreise wesentlichen Einfluss auf die Marktdynamik ausüben.

Trotz dieser kurzfristigen Herausforderungen bleiben die langfristigen Aussichten für den Energiesektor positiv, was auf die anhaltend hohe globale Energienachfrage

und den Fokus auf Energiesicherheit zurückzuführen ist. Die Energiewende, einschließlich des Wachstums im Bereich Geothermie und Carbon Capture & Storage, gewinnt weiter an Dynamik. SBO ist gut positioniert, um diese Chancen durch sein anhaltendes Engagement für Innovation und nachhaltige Produktlösungen zu nutzen. Während SBO die sinkende Nachfrage in der AMS-Division managt, erwartet das Unternehmen im Jahr 2025 weitere Verbesserungen im OE-Geschäft.

SBO ist derzeit in der Finalisierungsphase der Strategie-Rekalibrierung. Ein diesbezügliches Update ist für Anfang 2025 geplant. Parallel dazu arbeitet das Unternehmen an einem Relaunch des SBO-Markenauftritts, angepasst an die zukünftige Strategie und Positionierung im Markt. Der Fokus des Unternehmens liegt weiterhin auf profitablen Wachstum, Innovation und Nachhaltigkeit, um sicherzustellen, dass SBO die Chancen einer veränderten Energielandschaft nutzt und nachhaltigen Wert schafft. Die zusätzlich aufgenommenen finanziellen Mittel unterstützen die Umsetzung dieser Initiativen.

ÜBER SBO

SBO im Überblick

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe und Weltmarktführer in der Herstellung hochlegierter, nicht-magnetisierbarer Stähle. Die SBO-Gruppe betreibt Hochpräzisionsfertigung von Spezialkomponenten für die Öl-, Gas- und andere Industrien unter Anwendung innovativer und additiver Fertigungstechnologien. Gleichzeitig ist die SBO-Gruppe für ihre Richtbohrwerkzeuge und ihr Equipment für die Bohrlochkomplettierung in der Öl-, Gas- und Geothermie-Indus-

trie weltweit anerkannt. Mit seinen Tochterunternehmen und weltweit rund 1.600 Mitarbeitern ist der Konzern in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Ternitz, Österreich. Ein aktiver Beitrag zur Energiewende ist ein zentrales Element der Strategie 2030 der Gruppe. Detaillierte Informationen dazu sowie zum Thema ESG sind im Geschäftsbericht 2023 unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

STRATEGIE 2030



Wertgenerierung in unserem Kerngeschäft:

- Organische Wachstumsinitiativen mit Schwerpunkt auf expandierende Märkte und Produktinnovationen im gesamten Portfolio
- Gezielte Bolt-on-Akquisitionen, Investitionen in F&E und technologische Weiterentwicklung
- Operative Exzellenz als zentraler Werttreiber, um hohen Cashflow zu generieren



Neuen Geschäftsbereich für weiteres Wachstum aufbauen:

- Organisches Wachstum durch Diversifizierung des bestehenden Produktportfolios in Bereichen wie Geothermie, CCS, Luft- und Raumfahrt und anderen Industriesektoren
- Strategische Investitionen in skalierbare Innovationen sowie M&A in Green Tech-Bereichen und wachstumsstarken Bereichen der Energiewende



Nachhaltigkeit im Unternehmen verankern:

- Weitere Reduzierung unserer bereits geringen Treibhausgasemissionen
- Investitionen in unsere Mitarbeiter: Entwicklung von Kompetenzen und aktives Talente-Management über die gesamte Gruppe
- Förderung der Diversität durch spezielle Programme und Initiativen für eine vielfältigere und integrative Belegschaft

Die SBO-Aktie

Die Aktie der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert seit über 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des österreichischen Leitindex ATX. Insgesamt wurden 16.000.000 Stückaktien mit einem Nennwert von je EUR 1,00 ausgegeben. Die Aktie startete mit einem Kurs

von EUR 43,00 am 2. Jänner 2024 und schloss am 30. September 2024 bei EUR 28,85. Die Marktkapitalisierung zum 30. September 2024 betrug MEUR 462. Etwa 67% der Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Streubesitz.

EUR 43,00

2. Jänner 2024

EUR 28,85

30. September 2024

MEUR 462

Marktkapitalisierung –
30. September 2024

FINANZKALENDER 2025

DATUM	EREIGNIS
22. Januar 2025	Vorläufiges Ergebnis 2024
20. März 2025	Jahresabschluss 2024
14. April 2025	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
24. April 2025	Hauptversammlung 10 Uhr
8. Mai 2025	Ex-Dividendentag
9. Mai 2025	Record Date
15. Mai 2025	Dividenden-Zahltag
22. Mai 2025	Ergebnis des ersten Quartals 2025
21. August 2025	Halbjahresergebnis 2025
20. November 2025	Ergebnis des dritten Quartals 2025

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

IN TEUR	9 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.09.2024	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2023
Umsatzerlöse	425.640	437.238	137.590	142.559
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-299.863	-284.946	-95.582	-95.336
Bruttoergebnis	125.777	152.292	42.008	47.223
Vertriebsaufwendungen	-29.489	-27.010	-11.075	-9.269
Verwaltungsaufwendungen	-35.464	-33.617	-10.514	-10.612
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.362	-16.664	-5.488	-3.614
Sonstige betriebliche Erträge	6.355	6.962	249	2.865
Betriebsergebnis	51.817	81.963	15.180	26.593
Zinserträge	3.483	6.494	1.257	2.289
Zinsaufwendungen	-8.221	-5.829	-3.138	-2.289
Aufwendungen aus dem Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-8.548	0	-8.548
Finanzergebnis	-4.738	-7.883	-1.881	-8.548
Ergebnis vor Steuern	47.079	74.080	13.299	18.045
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-12.688	-18.327	-3.873	-5.380
Ergebnis nach Steuern	34.391	55.753	9.426	12.665
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.759.465	15.729.465	15.759.465	15.729.465
Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	2,18	3,54	0,60	0,81

Konzernbilanz

VERMÖGEN

IN TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	263.228	162.351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.335	132.519
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16.824	14.696
Vorräte	191.316	205.811
Summe kurzfristiges Vermögen	597.703	515.377
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	135.638	130.436
Firmenwerte	136.673	138.407
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14.741	19.012
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.585	3.551
Aktive latente Steuern	29.775	29.638
Summe langfristiges Vermögen	320.412	321.044
SUMME VERMÖGEN	918.115	836.421

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

IN TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	41.900	38.144
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	29.786	41.638
Leasingverbindlichkeiten	2.662	2.378
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.574	39.624
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	13.663	18.932
Sonstige Verbindlichkeiten	49.972	46.127
Sonstige Rückstellungen	4.131	3.654
Summe kurzfristige Schulden	171.688	190.497
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	278.696	174.839
Leasingverbindlichkeiten	7.436	6.589
Rückstellungen für Sozialkapital	6.735	5.988
Sonstige Verbindlichkeiten	9.437	10.231
Passive latente Steuern	288	260
Summe langfristige Schulden	302.592	197.907
Eigenkapital		
Grundkapital	15.759	15.759
Kapitalrücklagen	59.526	59.526
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	25.685	32.739
Kumulierte Ergebnisse	342.061	339.189
Summe Eigenkapital	443.835	448.017
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	918.115	836.421

Konzerngeldflussrechnung

IN TEUR	9 MONATE BIS	
	30.09.2024	30.09.2023
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern*	47.079	74.080
Abschreibungen und Wertminderungen	23.998	21.010
Sonstige Aufwendungen und Erträge*	-14.014	-10.183
Cashflow aus dem Ergebnis*	57.063	84.907
Veränderung Nettoumlaufvermögen*	7.816	-23.723
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	64.879	61.184
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-25.299	-27.027
Zahlung für Unternehmenserwerb	0	-18.806
Sonstige Aktivitäten	2.875	1.864
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-22.424	-43.969
Freier Cashflow	42.455	17.215
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-31.519	-31.459
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	92.238	-6.260
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	60.719	-37.719
Veränderung des Finanzmittelbestandes	103.174	-20.504
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	162.351	287.764
Einfluss von Wechselkursveränderungen	-2.297	1.384
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	263.228	268.644

* Zur verbesserten Darstellung der Zinsein- und -auszahlungen sowie der Steuerein- und -auszahlungen wurde die Darstellung von Werten innerhalb des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Vorjahres angepasst. Sonstige Aufwendungen und Erträge enthalten bezahlte und erhaltene Zinsen und Steuern sowie sonstige zahlungsunwirksame Posten.

Segmentberichterstattung

1-9/2024

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	222.337	203.303	0	425.640
Innenumsätze	89.941	23.654	-113.595	0
Summe Umsatzerlöse	312.278	226.957	-113.595	425.640
Betriebsergebnis	45.826	7.935	-1.944	51.817
Ergebnis vor Steuern	49.021	6.363	-8.305	47.079

1-9/2023

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	250.227	187.011	0	437.238
Innenumsätze	103.182	28.330	-131.512	0
Summe Umsatzerlöse	353.409	215.341	-131.512	437.238
Betriebsergebnis	57.461	26.751	-2.249	81.963
Ergebnis vor Steuern	59.141	28.773	-13.834	74.080

INVESTOR NEWS

Für Anleger oder Kapitalmarkt-Interessierte bieten wir unseren Investor News Service an, wodurch Investoren und Aktionäre stets auf dem Laufenden gehalten werden. Nach Anmeldung zu unserem News-Service auf unserer Website erhalten Interessierte regelmäßig Informationen zu kapitalmarktrelevanten Ereignissen im Unternehmen.



KONTAKT

Monika Bell
Head of Investor Relations

+43 2630 315-253 | investor.relations@sbo.co.at



**Wir halten Sie auf dem Laufenden
mit unserem Investor News-Service**



Bleiben wir in Kontakt

KONTAKT UND IMPRESSUM:

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter www.sbo.at. Wenn Sie sich zu unserem Investor News Service anmelden möchten, besuchen Sie bitte <https://www.sbo.at/bestellservice>.

DISCLAIMER:

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Diese Quartalsmeldung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO-Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.